

Lockdown-Verlängerung bis 14. Februar

Die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim ist weiterhin nur telefonisch oder nach Terminvereinbarung erreichbar

Der Corona-Lockdown wurde bis zum **14. Februar** verlängert. Aus diesem Grund können die Bürger*innen bis dahin die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim nur nach vorher vereinbartem Termin persönlich besuchen. Die Ansprechpartner*innen in allen Ämtern sind telefonisch erreichbar. Die jeweiligen Telefonnummern sind auf der städtischen Homepage www.tauberbischofsheim.de zu finden. Auch die Telefonzentrale ist unter der Tel. 803-0 erreichbar und hilft während der üblichen Öffnungszeiten gerne weiter.

Die Mediothek bietet weiterhin einen Bestell- und Abholservice an

Bis 12 Uhr können Medien bestellt werden, die dann montags, mittwochs und freitags zwischen 13 und 18 Uhr abgeholt werden können. Unter www.mediothek-tbb.de erfahren Sie, wie es funktioniert. Im Katalog der Mediothek (www.mediothek-tbb.de / Katalog und Konto) können Sie nach Medien stöbern.

Tipp: öffnen Sie Ihr Konto und legen Sie die gewünschten Titel in eine Merkliste, dann können Sie die kopieren und uns bis 12 Uhr mailen (mediothek@tauberbischofsheim.de). Geben Sie einen Wunschabholtermin an.

Die Medien werden zusammengestellt, verpackt und zum abgesprochenen Termin an der Tür der Mediothek übergeben. Alle Medien, die bereits entliehen wurden und deren Rückgabedatum in die Zeit des Lockdowns fällt wurden pauschal bis 15. Februar verlängert.

Schulbetrieb und Notbetreuung

Die grundsätzliche Schließung der Schulen wurde im Rahmen der Bundesländer-Konferenz beschlossen. Die Regelung für Baden-Württemberg stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



Die Notbetreuung deckt die gleichen Tage und Zeiten ab, die ein Kind ansonsten in der Schule beschult bzw. betreut worden wäre. Es sind also die Zeiten nach Stundenplan einschließlich der kommunalen Betreuungsangebote abzudecken.

Für Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 7, deren Eltern zwingend darauf angewiesen sind, wird bis 14. Februar an den regulären Schultagen während der Unterrichtszeit die Notbetreuung fortgeführt. Zur Kontaktreduzierung bitten wir ausschließlich um elektronische Übermittlung des Anmeldeformulars. Bei Fragen hilft das Familienbüro der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim unter der Tel-Nr. 09341/803-54 oder -55 gerne weiter.

Die Digitalisierung der Schulen wurde weiter entwickelt und Online-Unterricht an den Schulen läuft gut

Im Rahmen des Digitalpakts wurden bereits im letzten Jahr alle Schulen begangen und der IT Bedarf ermittelt. Alles was kurzfristig machbar war wurde auch gleich umgesetzt. So wurden Verkabelungsarbeiten für Netzwerke, Beamer, Whiteboards etc. erneuert oder wo notwendig angeschafft. Die Internetan-



schlüsse wurden für fast alle Schulen verbessert.

Das Gymnasium und Schulzentrum wurden auf Glasfaseranschlüsse mit 1.000 Mbit/s umgestellt. Am Matthias-Grünwald-Gymnasium wurde ein WLAN Netzwerk eingerichtet und der pädagogische Server erneuert.

Zusätzlich wurde das Schulzentrum am Wört mit einem Tablet-Wagen und 16 iPads ausgestattet. Im September konnten im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms weitere 270 Leih-iPads mit Zubehör für unsere Schulen angeschafft werden. So kann den Schüler*innen im Bedarfsfall leihweise ein Mobilgerät zur Teilnahme am Fern- bzw. Videounterricht zur Verfügung gestellt werden.

Bitte beachten!

Die nächste Ausgabe von Tauberbischofsheim Aktuell erscheint bereits am 5. Februar! Danach erscheint das Mitteilungsblatt wieder im Zwei-Wochen-Rhythmus.

Bürgerschaftliches Engagement: Die Bürgerstiftung fördert und hilft.



„Von den Bürger*innen für die Bürger*innen“ – seit 1999 hinterlässt die Bürgerstiftung Tauberbischofsheim mit ihren Förderungen Spuren in unserer Stadt. Auch im vergangenen Jahr haben Spender*innen die vielfältigen Projekte und Verwendungen unterstützt und so konnte in den Bereichen Kunst, Kultur, Bildung einiges bewegt werden.

Rückblick 2020

Unter dem Motto „Neue Welt“ stand das Konzert des Grünewald-Orchesters am 2. Februar 2020 in der Stadthalle. Das Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“ wurde weiter voran gebracht. Der Wettbewerb "Kreative Köpfe" ist angelaufen. Durch die Coronapandemie konnten die Schüler*innen ihre kreativen Ideen und Innovationen in Zusammenarbeit mit den fördernden Unternehmen jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt aufnehmen. Der Wettbewerb ist daher bis 2021 verlängert. Das Projekt "Bau-Handwerk" für das Schuljahr 2020/2021 ist gestartet.

Bereits zum 37. Mal konnte der Koldschmidt-Preis verliehen werden. Er ist mit 2.045 € der höchstdotierte Preis für Abiturient*innen in der Region. Sobika Kantharasa hat 2020 am Matthias-Grünewald-Gymnasium mit der Note 1,1 das beste Abitur abgelegt und den Preis erhalten.

Zustiftungen sind jederzeit willkommen, auch namentliche Fonds sind möglich. Dank des Eberhard-Bärthel-Fonds konnte im vergangenen Jahr das Areal um den Krötenbrunnen und der Brunnen selbst neu gestaltet werden. Die Einweihung erfolgte im September im kleinen Kreis.

Die Bürgerstiftung wünscht allen Bürger*innen ein gutes neues Jahr. Ein herzlicher Dank geht an alle Spender*innen für die Unterstützung der Arbeit und der Projekte der Bürgerstiftung.

www.buergerstiftung-tbb.de

Stiftungs-/Spendenkonto



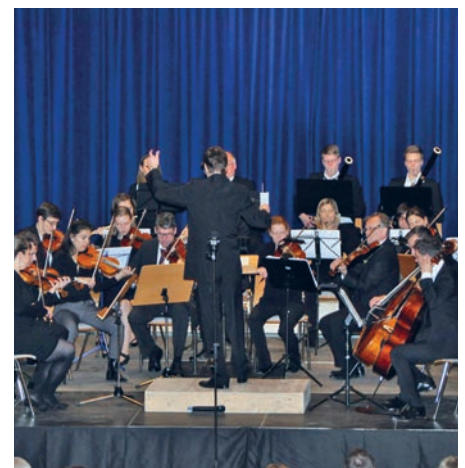
**BÜRGERSTIFTUNG
TAUBERBISCHOFSHHEIM**

Wir wollen etwas bewegen

Sparkasse Tauberfranken
IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Volksbank Main-Tauber eG
IBAN: DE46 6739 0000 0070 6050 40
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ansprechpartnerin
Heike Theiler-Markert
Tel.: 09341 803 662





Kreisstadt
Tauberbischofsheim

Wir stellen uns vor: Steueramt

Das Steueramt der Stadt Tauberbischofsheim finden Sie im Klosterhof I. Stock, Zimmer K213 und 214. Silke Münzner, Alexandra Gitter und Corina Schuchmann kümmern sich hier um sämtliche Angelegenheiten rund um das Thema Steuern, Gebühren und Abgaben. Auch die Friedhofsverwaltung wird von den Mitarbeiterinnen betreut.

Aufgaben Steueramt:

Steuern:

Erhebung, Festsetzung, Veranlagung, folgender Gemeindesteuern:

- Grundsteuer
Hebesatz Grundsteuer A: 340%,
Grundsteuer B: 350%
- Gewerbesteuer
Hebesatz 360%
- Hundesteuer
96 €, für den zweiten und jeden weiteren Hund: 192 €, 480 € für einen Kampfhund
- Vergnügungssteuer
15% der Bruttokasse

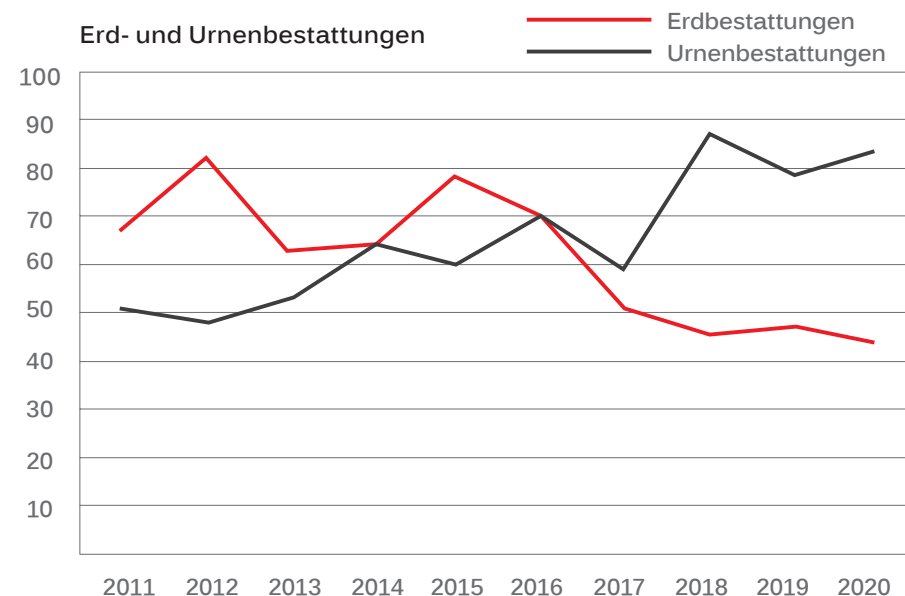
Gebühren:

Kalkulation, Erhebung und Festsetzung im Rahmen der Jahresveranlagung und bei Wohnungswechsel (Umzügen) sowie Eigentumswechsel (Verkauf/Erwerb) von

- Wasserversorgungsgebühren (2,58 €/m³ zzgl. MwSt.)
- Schmutzwassergebühren (2,41 €/m³)
- Niederschlagswassergebühren (0,33 €/m² versiegelte Fläche)
- Grundgebühr (Zählergebühr) (3,25 €/Monat zzgl. MwSt. für Zähler bis QN3)

Beiträge:

Kalkulation, Erhebung, Festsetzung und



Veranlagung von

- Erschließungsbeiträgen
- Wasserversorgungsbeiträgen
- Abwasserbeiträgen

Friedhofsverwaltung:

- Gräberverwaltung
- Verlängerung von Nutzungsrechten
- Entgegennahme und Bearbeitung von Anträgen auf Genehmigung zur Aufstellung und Veränderung von Grabmalen (Grabmalgenehmigung)
- Erteilung von Genehmigungen für die vorzeitige Rückgabe von Nutzungsrechten nach Ablauf der Ruhezeit
- Übertragung von Nutzungsrechten
- Überwachung der Ruhezeiten
- Überwachung der Standsicherheit von Grabmalen

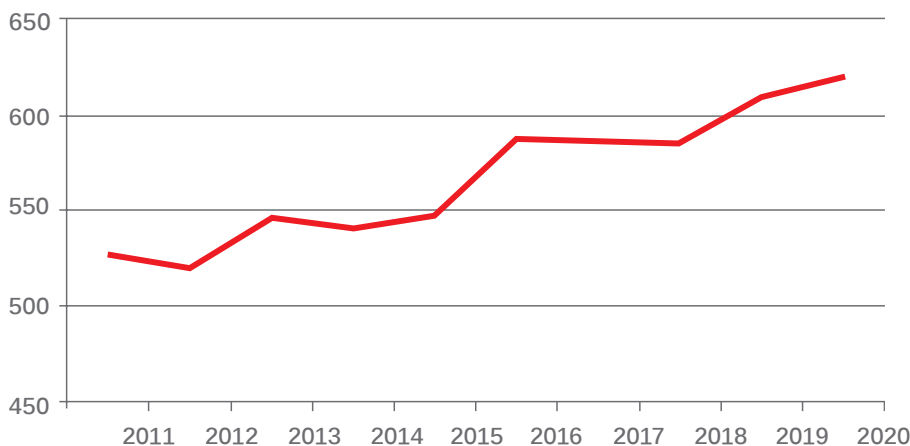


- Erstellung von Urnenanforderungen für Krematorien
- Erteilung von Genehmigungen zur Zulassung gewerblicher Tätigkeiten auf den Friedhöfen
- Mitwirkung bei der Bedarfsermittlung für die Neuanlage von Gräbern
- Erteilung von Zustimmungen für Umbettungen
- Kalkulation der Friedhofsgebühren
- Verwaltung der Kriegsgräber und der jüdischen Friedhöfe

Allgemein:

- Erfassung von SEPA-Lastschriftmandaten
- Bearbeitung von Stundungsanträgen
- Erstellung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen

Anzahl gehaltener Hunde



„Kommunen müssen zukunftsfähig, attraktiv und lebenswert sein“



Tauberbischofsheim. Es geht weiter voran in der Kreisstadt. Dass trotz Corona viele Projekte im vergangenen und auch im neuen Jahr 2021 in der Pipeline sind, konnte Bürgermeisterin Anette Schmidt beim Besuch des Landtagsabgeordneten Prof. Dr. Wolfgang Reinhart verdeutlichen. Der Abgeordnete nutzte den jährlichen Austausch mit der Rathauschefin, um sich über aktuelle Sachstände zu informieren und weitere Vorhaben für die Zukunft durchzusprechen, bei denen die Stadt auf Unterstützung des Landes setzt und angewiesen ist.

„Unsere Kommunen müssen auch künftig zukunftsfähig, attraktiv und lebenswert sein“, so der Landtagsabgeordnete Prof. Dr. Wolfgang Reinhart. Er betonte in diesem Zusammenhang auch die Städtebauförderung, die auch in der Kreisstadt in den letzten Jahren viele Projekte ermöglicht habe. „Jeder investierte Euro des Landes löst vor Ort oft das Achtfache an Investitionen aus“, unterstreicht Reinhart. Damit schaffe die Städtebauförderung einen idealen finanziellen Rahmen, um die Zukunftsfähigkeit der Kommunen zu sichern und ermöglicht neue Entwicklungsperspektiven. Er habe selbst im vergangenen Jahr beim Besuch der Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium, Katrin Schütz, bei einem Stadtrundgang mit der Bürgermeisterin eindrucksvoll die Erfolge der vergangenen Jahre begutachten können. Ebenso wurden die Maßnahmen der Folgejahre detailliert erörtert, da die Stadt dringend auf die enge Abstimmung

mit dem Land bei der Stadtentwicklung angewiesen ist.

Positiv zeigte sich Reinhart auch über die jüngsten Entwicklungen am ehemaligen Konvikt in Tauberbischofsheim. Das Areal des ehemaligen Knabenkonvikts St. Michael in Tauberbischofsheim hat einen neuen Besitzer. Die Pläne des Investors seien zukunftssträftig. „Das ist auch für die Kreisstadt Tauberbischofsheim ein wichtiger Schritt und eine enorme Investition am Standort“, so Reinhart auch im Hinblick auf seine Initiative Landgasthöfe im ländlichen Raum besonders zu fördern, damit das Landgasthofsterben aufgehalten werden kann.

Auch in Tauberbischofsheim sei ab März „Corona“ das Top-Thema gewesen, so die Bürgermeisterin. Frühzeitig sei ein Lenkungsstab gebildet und Maßnahmen zum Schutz der Bürgerschaft und Mitarbeiter ausgearbeitet worden. „Seit Mitte März bis zum Winter-Lockdown mussten nahezu alle städtischen Veranstaltungen Stück für Stück abgesagt werden – angefangen von den Schlosskonzerten, dem Altstadtfest, der Martini-Messe bis hin zum Weihnachtsmarkt. Die Verwaltung und Außenstellen waren nicht oder nur eingeschränkt erreichbar“, unterstreicht die Bürgermeisterin das Corona-Jahr 2020. Auch dass Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen ganz oder teilweise geschlossen waren und Sportplätze und -hallen, Spiel- und Bolzplätze und vieles nicht mehr genutzt werden konnten, veränderte das tägliche Miteinander. „Der Gemeinderat beschloss Hilfsmaßnahmen für die Wirtschaft und Familien in unserer Stadt. Jeder leistete seinen Beitrag in dieser herausfordernden Situation“, so Schmidt.

„Die Stadtentwicklung gehe voran - trotz oder gerade mit Corona wurde saniert, erweitert und weiterentwickelt“, bilanzierte Schmidt im Gespräch mit dem Abgeordneten. 2020 wurden viele verschiedene Projekte angepackt und gemeinsam mit den Maßnahmen des Landes kamen einige zusammen, wie etwa die Erweiterung der Evangelischen Kindertagesstätte in der Würzburger Straße (rd. 1,2 Mio €), der

Neubau SBBZ und Ganztagesbereich mit Mensa am Schulzentrum am Wört (rd. 9,3 Mio €) waren wichtige bauliche Maßnahmen. Auf dem Laurentiusberg ging der neue Hochbehälter (ca. 2,4 Mio €) in Betrieb, der ein wichtiger Knotenpunkt in der Neukonzeption der Wasserversorgung von Tauberbischofsheim darstellt. Hier dankte die Bürgermeisterin Wolfgang Reinhart ausdrücklich für seinen enormen Einsatz in Stuttgart. „Ich muss hier wirklich herzlich Danke sagen – ohne diese Unterstützung in den letzten Jahren und auch Monaten wären wir heute nicht so weit“, so die Bürgermeisterin.

Sie betonte ferner, dass die Anbindung dieses Hochbehälters an den Hochbehälter Hamberg und in die Würzburger Straße (ca. 3,5 Mio) weitere wichtige und notwendige Schritte waren, die auf dem Weg einer Versorgung mit Wasser aus unserer Region angegangen wurden. Hier gehe es auch weiter mit den weiteren Eigenmaßnahmen. Auf zwei große, bedeutende private Bauvorhaben kamen Reinhart und Schmidt ebenfalls zu sprechen: Der VS-Neubau von Werk 7.1 und der Neubau eines Seniorenzentrums mit 60 barrierefreien Wohnungen, 90 stationären und 30 Tagespflegeplätzen in der Kapellenstraße.

Reinhart wollte auch wissen, wie die Digitalisierung in den Schulen der Kreisstadt voranschreite. Hier fügte die Bürgermeisterin an, dass die Schulen im Sommer mit 270 Tablets inklusive Zubehör ausgestattet wurden. So könne im Bedarfsfall leihweise ein Mobilgerät zur Teilnahme am Fern- bzw. Videounterricht genutzt werden.

Positiv fügte Schmidt auch weitere erste vorbereitende Maßnahmen an: bei den Wohngebieten in Dienstadt und Distelhausen sowie die Erweiterung auf dem Laurentiusberg, der Hochwasserschutz in Dittigheim und Tauberbischofsheim, die Innenstadtentwicklung, die Erschließung „Schneekasten“ oder auch die Modernisierung der Kläranlage. Die Unterstützung des Landes bei der Förderung am Laurentiusberg mit zeitweise bis zu 70 Prozent Sonderfördersatz zahlt sich aus. „Es geht voran“, meinte Bürgermeisterin Anette Schmidt abschließend. Pm/stv

Bestellung von Brennholz lang aus dem Stadtwald Tauberbischofsheim



Bild: AdobeStock/exclusive-design

Das Forstrevier Tauberbischofsheim nimmt verbindliche Vorbestellungen für Brennholz lang entgegen.

Die Preise für Brennholz lang wurden durch das Forstamt wie folgt festgelegt:

Holzart Buche/ Hainbuche 57 Euro/fm, beim Kauf von weniger als 10 fm 59 Euro/fm.

Holzarten Esche, Ahorn, Eiche, Kirsche 54Euro/fm, beim Kauf von weniger als 10 fm 56 Euro/fm.

Eine Vorbestellung bestimmter Hartholzarten ist nicht möglich.

Nadelholz und Weichlaubholz in langer Form wird für 42 Euro/fm angeboten, beim Kauf von weniger als 10 fm 45 Euro/fm.

Alle Preise sind inklusive Mehrwertsteuer.

Das vorbestellte Holz wird im Laufe des Winters, und soweit möglich, wohnortnah an einem Waldweg im Stadtwald Tauberbischofsheim bereitgestellt. Die Termine der Flächenlosversteigerungen werden jeweils im Amtsblatt und der Tagespresse bekannt gegeben. Bestellungen von Brennholz lang nimmt das Forstrevier Tauberbischofsheim, Förster Jochen Hellmuth über Telefon 09346 929217, Handy 0175/2607684 oder per E-Mail an jochen.hellmuth@main-tauber-kreis.de entgegen oder Försterin Selina Utz über Handy 0175/1835280, Telefon 09341 825217 oder per Email an selina.utz@main-tauber-kreis.de.

Erwerb landwirtschaftlicher Grundstücke durch die Stadt Tauberbischofsheim



Sie sind im Besitz von landwirtschaftlichen Flächen (Ackerland oder Wiesen) und können sich einen Verkauf vorstellen?

Landwirtschaftliche Flächen sind für die Weiterentwicklung unserer Stadt enorm wichtig und werden fortwährend insbesondere als Ausgleichs- oder Tauschflächen für große Infrastrukturprojekte benötigt. Oftmals setzt die Umsetzung von Projekten die Bereitschaft der Eigentümer voraus, die für die Stadtentwicklung wichtigen Schritte mitzugehen.

Gerade Haupterwerbslandwirte sind dann auf die Bewirtschaftung solcher Flächen oder das Angebot von Tauschgelände angewiesen. Eine nachhaltige Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen ist für die Stadt dabei stets oberstes Gebot.

Sollten Sie Interesse haben, sich von Ihrem Eigentum zu trennen, sprechen Sie den Mitarbeiter des städtischen Liegenschaftsamtes (Herr Roger Guttrung, Tel.09341/803946, Mail:roger.guttrung@tauberbischofsheim.de) bitte an. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein faires Angebot. Zur Wertbildung wird selbstverständlich der Gutachterausschuss der Stadt hinzugezogen. Auch für ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir bitten Sie daher, dies vor einer Veräußerung an Dritte oder gar an außerhalb unserer Kommune ansäs-

sige Personen oder Institutionen zu berücksichtigen.

Abschließend noch der Hinweis, dass bestehende Pachtverträge im Zuge eines Verkaufs auf den Erwerber übergehen, von der Stadt fortgeführt werden und die Stadt als Erwerber sämtliche Kosten des Grunderwerbs (Notar, Grundbuch, Grunderwerbsteuer) übernehmen wird.

Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch die Bürgermeisterin Anette Schmidt, Marktplatz 8 • 97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/803-0 • Fax: 09341/803-89
www.tauberbischofsheim.de
Mail: news@tauberbischofsheim.de

Verlag: Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH
Schmiederstr.19 • 97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/83-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Peter Hellerbrand

Druck: StieberDruck GmbH
Tauberstr. 35-41 • 97922 Lauda-Königshofen

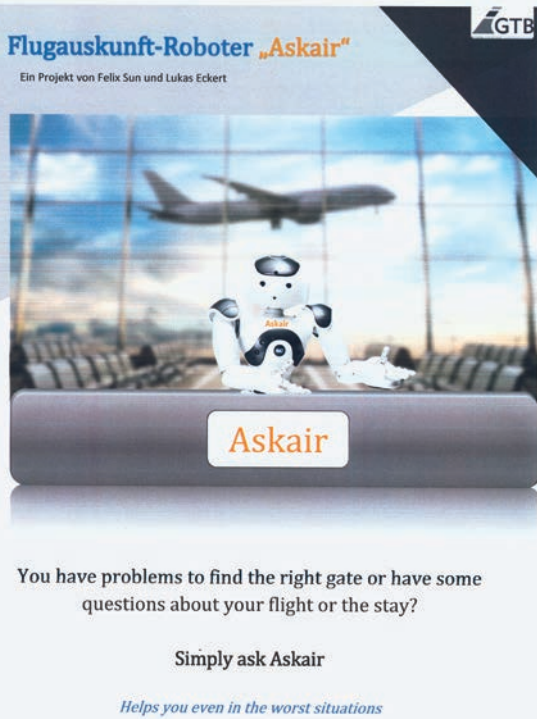
Herausgabe: am 1. & 3. Mittwoch eines Monats

Redaktionsschluss: Dienstag, 26. Januar 2021

Redaktionsschluss Ortschaften: Dienstag, 26. Januar 2021 bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen!)

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender
März 2021: Sonntag, 7. Februar 2021,
E-Mail: carlo.hartnagel@tauberbischofsheim.de

Flugauskunft-Roboter Askair



den Passagieren als Wegweiser dienen, ohne dass das Flughafenpersonal eingreifen muss. Da sein „Arbeitsplatz“ (Flughafen) auf internationale Kunden ausgerichtet ist, wurde die Betriebssprache von Askair auf Englisch festgelegt.

Funktionsbeschreibung

Erkennt Askair einen Passagier durch seine Augenkamera, beginnt die Interaktion mit dem Kunden. Bei erfolgreicher Erkennung des Gesichts spricht Askair den folgenden Text: „Hello, my name is Askair, welcome at Frankfurt Airport. Where do you want to go? Please show me your boarding pass!“ Die Person muss daraufhin ihre Bordkarte vor die Augen des Roboters halten, damit dieser den auf der Bordkarte abgedruckten NAO-Mark (ähnlich einem QR-Code) einscannen kann.

Registriert Askair erfolgreich den NAO-Mark, gibt er dem Passagier folgende Informationen: Airline/Fluggesellschaft, Flightnumber/Flugnummer, Boarding- und Departure Time/Einstieg-/Abflugzeit, Gate number/Gate-Nummer und estimated required time to gate from current position/benötigte Zeit zum Gate von der aktuellen Position.

Sollte Askair die Informationen des Codes nicht erkennen können (mögliche Gründe: fehlerhafter NAO-Mark, Bordkarte beschädigt, schlechte Lichtverhältnisse, unscharfes Bild), wiederholt der Roboter den Scanvorgang, bis dieser einen NAO-Mark wahrnehmen kann.



bung für den Passagier durchzuführen, so dass er eine mögliche bzw. die schnellstmögliche Route vom aktuellen Standort zum gewünschten Gate vorschlägt. Außerdem soll Askair gegebenenfalls auf weitere Fragen des Passagiers eingehen können.

Falls ein Problem beim Betrieb auftritt, macht er den Passagier auf die Störung aufmerksam. Dies geschieht durch eine Sprachausgabe, in der Askair klarstellt, dass ein technisches Problem vorhanden ist und den Kunden bittet, sich an das Flughafenpersonal zu wenden. Wird das Problem erfolgreich behoben, kann der Betrieb nach einem Neustart des Roboters erneut aufgenommen werden.



Projekt und Artikel: Felix Sun und Lukas Eckert
Fotos: Klaus Schenck

TG TBB: Roboter-Zukunft in der Schul-Gegenwart

Die Gewerbliche Schule in Tauberbischofsheim bietet ihren Schülerinnen und Schülern im Wahlbereich des Technischen Gymnasiums (Lehrer: Holger Häberlen) die Möglichkeit, erste Grundlagen der Programmierung von humanoiden Robotern zu erlernen. Zwei sogenannte „NAO-Roboter“ wurden eigens für diesen Unterricht angeschafft. Hier eines der realisierten Projekte:

Erläuterung des Produktes

Askair ist ein Flugauskunftsroboter und soll in Flughäfen den Mitarbeitern an Infoschaltern die Arbeit erleichtern. Da dieser ein integriertes Programm in sich trägt, kann er im Normalbetrieb

Mögliche Erweiterungen:

Mithilfe von Zusatzprogrammen ist Askair in der Lage, eine Wegbeschrei-

LEADER Badisch-Franken startet mit zwei Projektaufrufen ins Neue Jahr

Gleich mit zwei parallel laufenden Projektaufrufen startet die LEADER Aktionsgruppe Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V. in das Jahr 2021. Es handelt sich zum einem um einen LEADER-Projektaufruf, der Projektideen aus dem Landschafts- und Naturschutzbereich sowie unter Vorbehalt der Mittelzuweisung auch Kulturprojekte privater Antragsteller im Blick hat. Darüber hinaus startet der Projektaufruf zum Regionalbudget 2021.

Alle Projektvorhaben müssen sich dabei mindestens in einem der definierten Handlungsfelder aus dem Regionalen Entwicklungskonzept zuordnen lassen. Anträge aus beiden Projektaufrufen können bis zum **2. März 2021** bei der Geschäftsstelle eingereicht werden. Die Auswahlentscheidungen der bis zum Stichtag eingegangenen Projektvorhaben finden voraussichtlich am 30. März 2021 statt. Hierbei werden die Projektanträge nach objektiven Bewertungskriterien bewertet, entsprechend ausgewählt und beschlossen.

LEADER-Aufruf zur Einreichung von Naturschutz - sowie Kunst- und Kulturprojekten gestartet

Für Naturschutzprojekte gelten die Vorschriften der Landschaftspflegeberichtlinie (LPR). Antragsteller können Fördersätze von bis zu 95 % erhalten. Vorhaben wie z.B. Biotopgestaltungen oder -neuanlagen, Artenschutzmaßnahmen oder

Investitionen und Dienstleistungen zum Zwecke des Naturschutzes und zur Erhaltung der Kulturlandschaft können hier gefördert werden. LEADER Badisch-Franken hat bereits ein LPR-Projekt gefördert. Unterstützt wurde ein Grünsfelder Schäfer, der mit dem Zuschuss die wichtige Kulturlandschaftspflegearbeit mit seinen Schafen fortführen konnte. In diesem Bereich stehen nun 150.000 € Fördermittel zur Verfügung.

Weitere zahlreiche Fördermöglichkeiten von privaten Vorhaben im nicht-investiven Bereich bestehen im Modul „Kunst & Kultur“. Kulturtage, Theater-, Tanz- und Musicalproduktionen oder die Professionalisierung von Kultureinrichtungen und die Netzwerkbildung stehen hier im Fokus und werden mit einem Fördersatz von 50 % unterstützt. So wurde mit LEADER bereits ein HipHop-Festival in Buchen und ein Kleinkunsttheater in Walldürn unterstützt. Vorbehaltlich der endgültigen Mittelzuweisung stehen für dieses Modul 10.000 € zur Verfügung. In beiden Bereichen sollten die Projekte in 2021 zur Umsetzung kommen. Es wird darauf hingewiesen, dass die in diesen Modulen förderfähigen Projekte nur vorbehaltlich der zur Verfügungstellung der notwendigen Zuschussmittel beschlossen werden können.

Regionalbudget-Aufruf 2021 gestartet - 200.000 € für Kleinprojekte

Neben dem LEADER-Förderprogramm

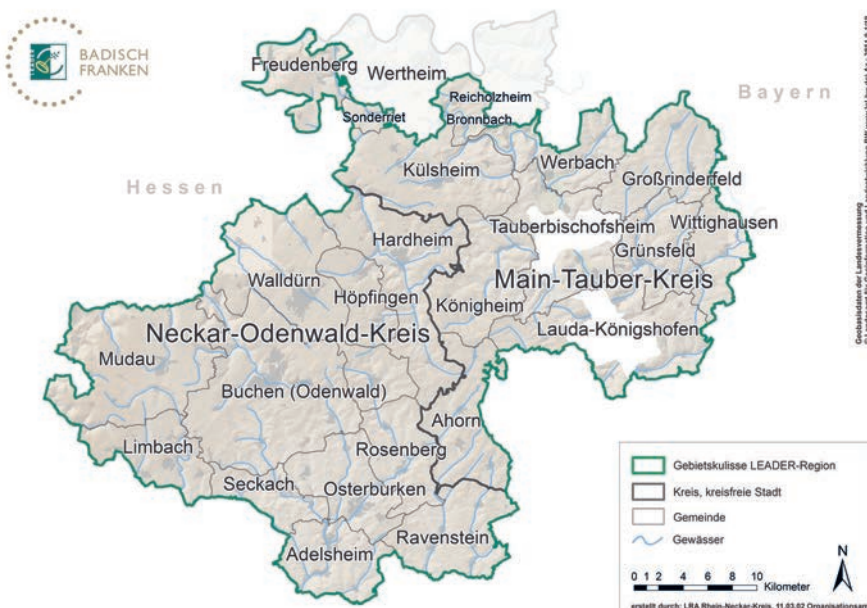


hat die LEADER-Aktionsgruppe seit 2019 die Möglichkeit mit dem Förderinstrument Regionalbudget für Kleinprojekte auch kleinere Vorhaben zu fördern. So können sich u.a. Vereine, Privatpersonen, Kleinunternehmen und Kommunen mit Projekten bis 20.000 € Nettokosten um einen Zuschuss von 80 % bewerben. Die LEADER-Aktionsgruppe möchte mit dem Regionalbudget insbesondere Projekte fördern, die die Grund- und Nahversorgung, die Dorfentwicklung und das ehrenamtliche Engagement widerspiegeln. Diese Kleinprojekte sollen die Lebensqualität vor Ort verbessern, eine stärkere Identifikation und Heimatverbundenheit erzeugen und so die Region Badisch-Franken noch lebenswerter gestalten. Hierbei sind Neuanschaffungen und kleine bauliche Maßnahmen möglich. Ersatzbeschaffungen, Sanierungsmaßnahmen und Reparaturen sind nicht förderfähig. Das Projekt muss innerhalb des Budgetjahres 2021 zur Umsetzung kommen.

Jetzt Kontakt mit der Geschäftsstelle aufnehmen und Zuschüsse sichern

Zur Prüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit sowie Information und Antrags-einreichung ist ein beratendes Erstgespräch mit dem Regionalmanagement zu führen. Interessierten Projektträgern wird daher dringend empfohlen, sich mit der LEADER-Geschäftsstelle in Verbindung zu setzen.

Detaillierte Informationen zum Regionalentwicklungsprogramm LEADER 2014-2020 erteilt die LEADER-Geschäftsstelle, Obere Vorstadtstraße 19, 74731 Walldürn, Tel: 06281/5212-1397 und -1398. Wichtige Hinweise hierzu sind auch auf der Homepage unter www.leader-badisch-franken.de einsehbar.



Ignoranz gegen Rücksichtnahme bei der Hundehaltung



Des Menschen bester Freund schafft es leider nicht seine Hinterlassenschaften selbst zu beseitigen. Das ist und bleibt nach wie vor Aufgabe von der Person am anderen Ende der Leine. Nur wird das viel zu oft von dieser Person ignoriert, denn anders können sich nicht die vielen Beschwerden und Klagen, die im städtischen Ordnungsamt eingehen, erklären. Die Hinterlassenschaften werden weiterhin verstärkt auf den Gehwegen in Wohngebieten (z. B. am Brennering und am Wellenberg), in der

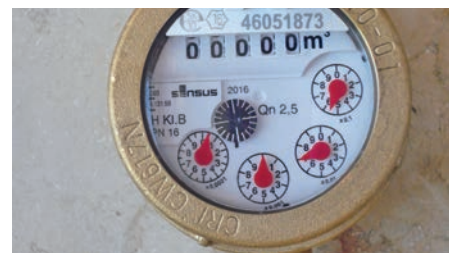
Fußgängerzone, in fremden Vorgärten, auf Spielplätzen und in Grün- und Erholungsanlagen liegen gelassen.

Keiner tritt gerne in Hundehaufen und trägt die Überreste in Haus und Hof oder Kinder kommen beim ausgelassenen Spielen mit ihnen in Berührung. Wie eklig ist das denn! Ganz zu schweigen, sorgen Hundehaufen für ein unschönes Stadtbild und sind in öffentlichen Anlagen unhygienisch und gefährlich. Da kann jeder rücksichtsvolle Mensch nur mit dem Kopf schütteln.

Auf Kinderspielplätzen und Liegewiesen herrscht sogar ein striktes Hundeverbot.

Die Stadtverwaltung appelliert an alle Hundehalter, beim Gassi gehen die Hundestationen mit Hundekotbeuteln zu nutzen und einen Beitrag zur Ordnung und Sauberkeit in Tauberbischofsheim zu leisten. Gemeinsam sind wir stark und das städtische Ordnungsamt wird jedem Hinweis über die Ignoranz der Hundehaufenbeseitigung nachgehen. Verstöße können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Wasserzählerwechsel



Das Wasserwerk der Stadt Tauberbischofsheim ist wieder unterwegs, um die Wasserzähler gemäß Anlage 7 (zu § 7k) Anhang B der Eichordnung zu wechseln.

Die Wasserzähler für Kaltwasser haben eine Eichdauer von 6 Jahren.

Ihre verbrauchte Wassermenge wird durch einen den eichrechtlichen Vorschriften eingebauten Wasserzähler (§ 21 Wasserversorgungssatzung) festgestellt. Die Lieferung, Anbringung, Überwachung, Unterhaltung und Entfernung der Messeinrichtungen ist Aufgabe der Stadt.

Wir bitten Sie, den Zugang zu Ihrem Wasserzähler zu gewähren, soweit dies für die Prüfung der technischen Einrichtung und zum Austausch der Messeinrichtungen erforderlich ist. (Wasserzähler) erforderlich ist.

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg Leistung – Engagement – Anerkennung 2021 (Lea-Mittelstandspreis)

Viele Unternehmen in Baden-Württemberg leben eine verantwortungsvolle und nachhaltige Unternehmensführung. Sie vereinbaren gesellschaftliches Engagement mit wirtschaftlichem Erfolg und sichern so ihre Zukunftsfähigkeit in dynamischen Zeiten. Mit innovativen „Corporate Social Responsibility“ (CSR)-Aktivitäten und Kooperationspartnern aus dem Dritten Sektor gehen sie gesellschaftliche Herausforderungen aktiv an. Deshalb sind sie von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft.

Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg zeigt, welche Stärke verantwortungsvolles Unternehmertum auch in Krisenzeiten hat und zeichnet am 1. Juli 2021 vorbildliche CSR-Aktivitäten aus. Die Lea-Trophäe für herausragendes gesellschaftliches Engagement wird damit bereits zum 15. Mal verliehen.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Bischof Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie

den Landesbischöfen Dr. h. c. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg) und

Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden).

Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten, die in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor, z. B. einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer Umweltinitiative, gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher



Herausforderungen realisiert haben, bewerben. **Bewerbungsschluss ist der 31. März 2021.** Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.lea-mittelstandspreis.de.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V.,

Inci Wiedenhöfer, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel: 0711/ 2633-1147, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de.

Blutspenden weiterhin gestattet

Blutspendetermine beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) werden unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt und sind daher auch in Zeiten der Corona-Pandemie gestattet, sicher und wichtig. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende.

Dienstag, 2. Februar von 14 bis 19.30 Uhr in der Stadthalle, Vitry-Allee 7, Hier geht es zur Terminreservierung: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/tauberbischofsheim>

Blutspende nur mit Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Bei Fragen rund um die Blutspende steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800-11 949 11** zur Verfügung. Spender werden gebeten nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren. Aktuelle Informationen finden Sie auch unter: www.blutspende.de/corona/

Neue Praxis für Logopädie und Ergotherapie in Tauberbischofsheim

Seit 20 Jahren betreibt Thomas Krude eine Praxis für Logopädie und Ergotherapie in Wertheim, im Februar eröffnet er nun den zweiten Standort in Tauberbischofsheim. In der Pestalozziallee 13-15 sind die Renovierungsarbeiten für die neuen Praxisräume im 3. Obergeschoss gerade in den finalen Zügen. Letzte Vorbereitungen werden getroffen, damit dort ab dem nächsten Monat Patienten empfangen werden können. Das Therapieangebot richtet sich nach den fachlichen Schwerpunkten der Pädiatrie, Neurologie und Orthopädie sowie der Durchführung ambulanter RehaMaßnahmen an Erwachsene, Jugendliche und Kinder. „In der Ergotherapie verfolgen wir einen handlungsorientierten Ansatz, damit unsere Patienten beispielsweise Tätigkeiten des täglichen Lebens wieder besser bewältigen zu können.“ erläutert Thomas Krude und führt weiter aus: „in der Logopädie beschäftigen wir uns mit der Therapie, Rehabilitation und Prävention von Sprache, Sprechen, Stimme und Schlucken.“ Für ihn und sein Team steht der Mensch im Mittelpunkt: Jeder Patient wird individuell betrachtet in seiner körperlichen, seelischen, geistigen und sozialen Einzigartigkeit – mit dem Ziel Fähigkeiten aufzubauen oder wiederherzustellen und die Selbstständigkeit zu fördern.

Kreisstadt Tauberbischofsheim

Die Stadtverwaltung, Fachamt Kultur & Touristik, bietet vielfältige Veranstaltungen, Touren und Themenführungen in den Bereichen Kunst und Kultur, Architektur und Unterhaltung an. Neben klassischen Stadtrundgängen finden Sie in unserem Programm auch Themenführungen z.B. durch das Fechtzentrum, das VS-Schulmuseum, mit "Marktweib und Bürgersfrau", dem Turmwächter, dem "Amtmann von Mainz" und weitere, die immer weiter ausgebaut werden sollen.

Deshalb suchen wir Sie als engagierten

Stadtführer (m/w/d)

Wenn Sie

- sich für unsere Stadt und unsere Region begeistern und profunde Orts- und Regionenkenntnisse besitzen,
- über die Fertigkeit verfügen, Wissen anschaulich, kompetent und mit einer Portion Humor im Rahmen von ca. 90-minütigen Führungen zu vermitteln,
- zuverlässig arbeiten und ein sicheres und positives Auftreten haben,
- Freude daran haben, im Rahmen von Themenführungen in neue Rollen zu schlüpfen und passend historische Kleidung zu tragen,
- Ihre Verbundenheit zur Stadt auch nach außen durch das Tragen der Stadtfarben bei klassischen Stadtrundgängen vermitteln,
- Fremdsprachenkenntnisse besitzen,

dann möchten wir Sie gerne kennen lernen.

Das Portfolio umfasst auch die Tätigkeit als Reisebegleiter, immer mit Ausgangspunkt Tauberbischofsheim. Sie haben auch die Möglichkeit auf Eigeninitiative Touren zu entwickeln

Es erwarten Sie

- abwechslungsreiche und spannende Aufgaben im Bereich Geschichte, Kunst und Architektur
- unterschiedlichste Zielgruppen
- flexible Arbeitszeiten, auch am Abend, Wochenende und an Feiertagen
- eine Vergütung auf Honorarbasis bei selbstständiger Tätigkeit

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an die Stadt Tauberbischofsheim, Stabsstelle, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim, oder per E-Mail an brigitte.hoerner@tauberbischofsheim.de

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Brigitte Hörner unter der Tel.-Nr. 09341/803-13

www.tauberbischofsheim.de

tbb Ihre Urlaubsstadt
Tauberbischofsheim

Bitte senden Sie uns nur Kopien zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Im selben Gebäude befindet sich auch eine „IN BALANCE“ Physiotherapiepraxis, betrieben von Thomas Egger. Zwischen beiden Praxen soll künftig eine enge Zusammenarbeit stattfinden. Die Bereiche Physiotherapie und Ergotherapie unterscheiden sich in der Zielsetzung und ergänzen sich gegenseitig sehr gut, besonders unter dem Hintergrund, dass beide Praxen einen ganzheitlichen Therapieansatz verfolgen.

Thomas Krude und sein Team freuen sich darauf, in den neuen Praxisräumen schon bald die ersten Patienten begrüßen zu dürfen. „Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern, denn ohne deren Engagement wäre es nicht möglich gewesen, einen zweiten Standort zu realisieren.“ meint der Praxisinhaber abschließend.

VERANSTALTUNGS- TERMINE

Badische Landesbühne: Keine Vorstellungen bis Ende März

Aufgrund der unverändert dramatischen Entwicklung der Corona-Pandemie muss die Badische Landesbühne die Einstellung des Spielbetriebs bis zum 31. März 2021 verlängern. Die Entscheidung wurde in enger Abstimmung mit dem Vorstand des BLB-Trägervereins und dem baden-württembergischen Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst getroffen.

Die Proben für die nächsten Premieren, die schon seit Mitte Dezember 2020 ruhen, werden auch im Februar nicht wieder aufgenommen und die Kurzarbeit für einen Großteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird fortgesetzt. Ob ab März 2021 wieder probiert werden kann, soll erst im Februar entschieden werden.

„Mit HALBE WAHRHEITEN von Alan Ayckbourn, KUNST von Yasmina Reza und MEISTERDETEKTIV KALLE BLOMQUIST von Astrid Lindgren haben wir im November drei Inszenierungen fertiggestellt, von denen es bisher noch keine Vorstellungen gab“, erklärte Intendant Carsten Ramm. „Wir wären froh, diese Stücke ab April endlich zeigen zu können. Es gibt eine große

Sehnsucht des Publikums nach dem Theater.“

Die Einstellung des Probenbetriebs hat weitere Spielplanänderungen zur Folge: Das Schauspiel PROFESSOR UNRAT nach Heinrich Mann, der David-Bowie-Abend LOVING THE ALIEN und das Jugendstück MÄDCHEN MIT HUTSCHACHTEL werden auf die nächste Saison verschoben. Wie mit den weiteren Premieren der Jungen BLB verfahren wird, ist noch nicht entschieden.

„Jetzt blicken wir voller Hoffnung auf das Freilichttheater“, sagte Ramm weiter. „Wir gehen davon aus, im Frühjahr und Sommer unter freiem Himmel wieder mehr spielen zu können. Mit DIE LISTIGEN WEIBER VON WINDSOR nach William Shakespeare und AMPHITRYON von Molière proben wir ab April zwei Stücke, die wir kurzfristig auf den Spielplan genommen haben. Und mit RODRIGO RAUBEIN von Michael Ende erarbeitet die Junge BLB ein Theaterabenteuer für die ganze Familie.“

**DIE BADISCHE
Landesbühne**



Monats-
programm Januar

Kontakt: Jugendhaus tbb,
Conny Seidel, Vitryallee 6,
Tel. 0151 – 55 02 77 882,
jugendhaus@
tauerbischofsheim.de

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 15 bis 18 Uhr
Sa. 17 bis 20 Uhr (1x im Monat)

Im Januar findet ein Alternativ-
programm statt

„Time for You“:
Einzelberatung mit telefoni-
scher Voranmeldung (i. S.
der sozialen Fürsorge) zu den
gewohnten Öffnungszeiten.

„Beschäftigungsfutter auf Ins-
tagram und Facebook“

„Virtueller Stammtisch“ (gemein-
sames Online spielen im Netz)

Für die Einzelberatung bitte
vorher telefonisch anmelden:

Jugendhaus Conny Seidel:
0151- 20033682

Entsprechende Links für den
„Virtuellen Stammtisch“ findet
Ihr auf Facebook & Instagram.

Online-Angebote



Aufgrund der Corona-Verordnung Baden-Württemberg und der aktuellen Pandemielage sind momentan alle Kurse im Präsenzformat außer Prüfungen und prüfungsvorbereitende Kurse an Volkshochschulen untersagt. Von der Untersagung ausgenommen sind natürlich auch alle Online-Angebote.

Die Volkshochschule Mittleres Taubertal e. V. bietet daher noch stärker die Möglichkeit, online an Weiterbildungen teilzuhaben. Die Online-Angebote werden kontinuierlich ausgebaut und sind auf der Homepage www.vhs-mt.de unter „Digitale Lernangebote“ zu finden. Viele lau-

fende Präsenzkurse können alternativ auch online fortgeführt werden.

Aktuelle Meldungen und Informationen zum vhs-Kursbetrieb und zu den vhs-Kursen werden regelmäßig auch auf der Homepage www.vhs-mt.de veröffentlicht.

Die vhs-Geschäftsstelle in Tauberbischofsheim ist nicht geschlossen und weiterhin telefonisch (Tel. 09341-896800) und per E-Mail (info@vhs-mt.de) erreichbar. Beratungen vor Ort sind aktuell jedoch nur in dringenden Fällen und nach vorheriger Terminvereinbarung per Telefon oder per Mail möglich.

Schlosskonzert „Stuttgarter Kammerorchester“ verschoben

Leider kann das geplante Konzert des Stuttgarter Kammerorchesters am 23. Januar aufgrund des Winter-Lockdowns nicht stattfinden. Ein Ersatztermin steht noch nicht fest. Die Karten behalten ihre Gültigkeit. Wer sein Eintrittsgeld zurück bekommen möchte, wird gebeten, die original Eintrittskarte zusammen mit den Kontaktdaten und der Bankverbindung an das Amt für Kultur und Touristik (Marktplatz 8) zu übermitteln.

Frau Schilling hilft Ihnen unter 09341 803-33 gerne weiter.

TSV-Turnabteilung bietet Sport per Live-Stream an

Tauberbischofsheim. Die Sporthallen sind geschlossen, der Vereinssport liegt brach. Dennoch wollen sich viele fit halten und ihren Bewegungsapparat trainieren. Treppen zu steigen und spazieren zu gehen, reicht den meisten nicht. Sport im Wohnzimmer lautet deshalb die Devise.

Marianne Rutkowski, Vorsitzende der Turnabteilung im TSV 1863 Tauberbischofsheim, will allerdings nicht auf halbkommerzielle und bereits vorhandene Kanäle in den sozialen Medien zurückgreifen, sondern ein echtes Vereinsangebot selbst schneiden. „Wir können unseren Mitgliedern jetzt schon seit Oktober nichts mehr bieten. Dennoch halten sie uns die Treue. Und weil zum Vereinsleben auch die Bindung zwischen den Mitgliedern und den Übungsleitern gehört, haben wir dieses Angebot bis zur Wiedereröffnung der Sporthallen aufgebaut. Es startet am Montag, 11. Januar“, so Rutkowski.

Kurzerhand wurde das Turnerheim an der

Wörthalle leer geräumt und ein kleines Studio eingerichtet. Dort werden fünf Übungsleiterinnen montags, dienstags, mittwochs und freitags von 19 bis 19.30 Uhr und samstags von 10.30 bis 11 Uhr ein abwechslungsreiches Programm bieten und per Live-Stream über den YouTube-Kanal senden. Abrufbar sind die einzelnen Einheiten natürlich auch zu einem späteren Zeitpunkt.

Den Anfang macht montags Marion Kurz, die ihren Schwerpunkt im flotten Fitnessbereich hat. Auf die schwungvollen Aufwärmübungen folgt das gezielte Training einzelner Muskelgruppen. Dienstags steht Gymnastik mit Irmi Daberger auf dem Programm. Die langjährige Übungsleiterin legt ihren Fokus auf den Gesundheitssport. Wichtig ist ihr die exakte Ausführung der einzelnen Übungen. Am Mittwoch folgt Emilie Stumpf, die ebenfalls den gesundheitlichen Aspekt in den Mit-



Emilie Stumpf

telpunkt stellt. Der Wahrung der Beweglichkeit gilt ihre Aufmerksamkeit.

Agnes Stauder aktiviert Mitglieder und Interessierte am Donnerstag. Gleichgewicht, Körpergefühl und Beweglichkeit haben bei ihr einen hohen Stellenwert. Steffi Schaupp rundet das Wochenprogramm

Dittigheim



Sternsingeraktion einmal anders

Aufgrund der aktuellen Coronalage und den damit verbundenen Hygienbestimmungen konnten dieses Jahr die gewohnten Segnungen bei den einzelnen Haushalten nicht durchgeführt werden. Trotzdem ließen sich die Dittigheimer Sternsinger nicht entmutigen und veranstalteten einen Malwettbewerb zur Verschönerung der in der Pfarrkirche St. Vitus alternativ ausliegenden Segenstüben. Die 5 Gewinner und Gewinnerinnen



bekamen von der Verantwortlichen Frau Iris Mayer als Dankeschön ein Sternsingerschaltuch und eine Dankesurkunde überreicht (siehe beigefügte Bilder). Die Einwohner Dittigheims können sich seit dem Dreikönigstag ihr Segenspaket tagsüber weiterhin in der Pfarrkirche St. Vitus abholen. Dort werden sie einige Wochen parat liegen.

Wenn sie Kontakte vermeiden wollen, krank oder schlecht zu Fuß sind oder sonstige Verhinderungsgründe

haben, lassen wir den Dittigheimer Bürger(innen) das Segenspaket gerne nach dem strengen Lockdown über den Briefkasten zukommen.

Unter der Rufnummer 8975345 (vielleicht auch Anrufbeantworter) oder der Mailadresse sternsingerstivus@gmx.de melden Sie sich bitte und geben Ihren Namen und Ihre Straße mit Hausnummer an.

Danke, dass Sie die diesjährige Sternsingeraktion, die nicht abgesagt sondern leider coronabedingt anders ist, unterstützen. Falls Sie ihre Spende per Online-Banking den Kindern in Not zukommen lassen wollen: Kath. Kirchengemeinde TBB, IBAN DE 13673525650002019404 mit Verwendungszweck: Spende für die Sternsinger.

Danke im Voraus auch allen Kindern und Jugendlichen, die dieses Jahr gerne bei der Sternsingeraktion mitgemacht hätten. Wir alle freuen uns schon mit Euch auf die nächstjährige Aktion.

Öffnungszeiten der Katholischen Öffentlichen Bücherei

Die Bücherei im Pfarrhaus Dittigheim ist wieder am **Donnerstag, 28. Januar** und **11. Februar** jeweils von **18.30 bis 20 Uhr** und am **Dienstag, 2. und 16. Februar** jeweils von **16 bis 17.15 Uhr** geöffnet. Die Vorleserunden entfallen bis auf weiteres.



THOMAS KRUDE | Praxis für
**ERGOTHERAPIE
& LOGOPÄDIE**

... der Mensch im Mittelpunkt!

NEUERÖFFNUNG

ab 02/2021 sind wir
auch in TBB für Sie da!

Ambulante RehaMaßnahmen | Pädiatrie
Neurologie | Orthopädie

20 Jahre Erfahrung - in Wertheim sind wir seit 2001 für Sie da!

BERATUNG & THERAPIE bei:

- neurologischen u. orthopädischen Beschwerden
- Sprach-, Sprech-, u. Stimmstörungen
- Konzentrations- u. Lernstörungen
- Entwicklungsproblematiken
- Verhaltensauffälligkeiten
- Schluckproblemen
- Handbeschwerden (Handtherapie)

TIPP:
Jetzt schon
Termin
vereinbaren!



Wir freuen uns auf Verstärkung!
Jetzt bewerben in VZ / TZ:

Logopäde (m/w/d) | Ergotherapeut (m/w/d)

Pestalozziallee 13-15
97941 Tauberbischofsheim

Tel.: 09341 / 89 59 650

E-Mail: tbb@praxis-krude.de

Web: www.praxis-krude.de

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

für Tauberbischofsheim und Umgebung.



0 93 41 / 84 81 98

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

birgitbartsch@t-online.de www.birgitbartsch.de



ANZEIGENSCHLUSS

für die Ausgabe am Freitag, 5. Februar
Tauberbischofsheim aktuell
ist am Dienstag, 26. Januar 2021, 17 Uhr.

OMEXOM

Frankenluk GmbH

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unseren spartenübergreifenden Leitungs- und Netzbau im Raum Tauberfranken zuverlässige und motivierte:

- **Bauleiter m/w/d**
- **Elektromonteur m/w/d**
- **Kolonnenführer m/w/d**
- **Maschinisten (Bagger, Lkw, Radlader) m/w/d**
- **Facharbeiter (u. a. Tiefbau) m/w/d**

Wir bieten Ihnen einen sicheren, attraktiven und zukunftsorientierten Arbeitsplatz bei angemessener Vergütung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:

Omexom Frankenluk GmbH

Pödeldorfer Straße 86

96052 Bamberg

Tel. 09 51 / 18 22 42

Mail: frankenluk.on@omexom.com

**Euro
Akademie**

– Die Akademie von ESO –

Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten

Erzieher/in

auch als praxisintegrierte Ausbildung
oder in Teilzeit

- Hohe Ausbildungsqualität und kleine Klassen
- Erwerb der allgemeinen Fachhochschulreife möglich
- Integrierter Profilkurs zur Betreuung unter Dreijähriger



**Digitaler Infoabend zur Erzieherausbildung
in Vollzeit, Teilzeit und praxisintegriert
am 09.02. um 18.30 Uhr.**

Die Fachschule für Sozialpädagogik mit Berufskolleg für Sozialpädagogik der Euro-Akademie Tauberbischofsheim bildet als Privatschule seit vielen Jahren erfolgreich zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in aus.

Wir laden Sie herzlich zu unserem digitalen Infoabend ein!

Melden Sie sich jetzt per E-Mail unter
tauberbischofsheim@euroakademie.de an.

Weitere Informationen finden Sie online auf
www.euroakademie.de/tauberbischofsheim

Es ist Ihnen nicht möglich, an diesem Termin teilzunehmen?
Genauere Informationen zur Ausbildung erhalten Sie auch
telefonisch unter 09341 92820.

Euro Akademie Tauberbischofsheim · Fachschule für Sozialpädagogik
Bahnhofstraße 17 · 97941 Tauberbischofsheim

Telefon 09341 92820 · tauberbischofsheim@euroakademie.de

www.euroakademie.de/tauberbischofsheim

